



LUNGENLIGA GLARUS
Mehr Luft fürs Leben



Jahresbericht 2023

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort des Präsidenten	3
Aus der Geschäftsstelle	4
Heimtherapie und Tuberkulose	5
Gesundheitsförderung und Prävention	7
Kurse	9
Lungenliga Glarus in Zahlen	10
Spenden	10
Erfolgsrechnung	11
Bilanz	13
Revisorenbericht	14
Vorstand und Mitarbeiterinnen	15

Vorwort des Präsidenten

Geschätzte Mitglieder und Freunde der Lungenliga Glarus



Das Vereinsjahr 2023 war für die Lungenliga Glarus ein aussergewöhnliches Jahr. Für einmal standen nicht die Dauerbrenner diverser Unwägbarkeiten im Vordergrund, sondern deren Folgen, die sich 2023 derart verdichtet haben, dass... Aber der Reihe nach.

In unseren Kernbereichen, der Heimtherapie und der Prävention, kehrte nach Abarbeiten der Causa Philips mit dem aufwändigen Austausch vieler Heimtherapiegeräte eine Beruhigung des Betriebs ein. Die geplanten Präventionsprogramme liefen in geordneten Bahnen weiter, wobei zu erwähnen ist, dass uns unsere langjährige Präventionsverantwortliche, Leonore Agazzi per Ende 2023 verliess.

Die Entlastung des ganzen Teams durch die beiden Empfangs- und Administrations-Mitarbeiterinnen zeigte ebenfalls Wirkung und war rückblickend in jedem Fall notwendig. So konnte sich die Geschäftsführerin beispielsweise um die Leistungsvereinbarungen im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention sowie um diejenige der Pflegerestkosten durch die kantonalen Instanzen kümmern.

Die Aktivitäten im Kursbereich erfreuten sich weiterhin gleichbleibender Beliebtheit. Zu erwähnen ist hier die neue Lokalität der ambulanten pulmonalen Rehabilitation, welche nach dem Umzug nach Glarus nun in den Räumen des SanaTrain, Trainingscenters im Kantonsspital stattfindet, was zu weiteren Synergien und neuen Möglichkeiten zukünftiger Kooperationen führt.

Unsere Jahresrechnung schloss - wie oft in den letzten Jahren - mit einem Verlust ab, was unser strukturelles Problem unterstreicht. Damit ist der verhältnismässig hohe Verwaltungsaufwand unserer kleinen Liga im Umfeld des ständig komplexer werdenden Gesundheitswesens gemeint.

Auf der Ebene des Dachverbandes, der Lungenliga Schweiz, erkannte man aufgrund der besonderen Herausforderungen, dass man sich insbesondere strategisch neu orientieren muss. Die zuständige Projektgruppe identifizierte in der gemeinsamen Logistik den vorläufig grössten Hebel und möchte durch Stärkung der Autonomie der regionalen Lungenligen primär unterstützend und die Regionen übergreifend - national agieren und regional zum Nutzen der Patientinnen und Patienten wirken.

Das wichtigste Projekt des Vereinsjahrs 2023 der Lungenliga Glarus, das Weiterführen der Kooperationsbemühungen mit der Lungenliga St. Gallen-Appenzell, mündete letztendlich im Plan und der Umsetzung einer Fusion zur neuen Lungenliga Ost.

An den a.o. Generalversammlungen der beiden Ligen Ende Oktober resp. Anfang November wurde entschieden, dass vorbehältlich der Entscheide der ordentlichen Generalversammlungen im Mai 2024, die Lungenliga Glarus rückwirkend per 01.01.2024 durch Absorptionsfusion von der Lungenliga St. Gallen-Appenzell übernommen wird. Nach wohlwollenden, intensiven Gesprächen und Verhandlungen sowie vielen Stunden an Vorbereitung sind wir nun bereit den nächsten, wie uns scheint, unausweichlichen Schritt zu gehen. Dabei bleibt die Geschäftsstelle unverändert in Glarus und die Mitarbeitenden - mit Ausnahme der Geschäftsstellenleitung - bleiben uns erhalten.

Dies bedeutet für mich, voraussichtlich zum letzten Mal, Danke zu sagen für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung der Lungenliga Glarus. Danken möchte ich auch im Namen des Vorstandes allen Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, unseren Spenderinnen und Spendern, unseren Zuweisenden und unseren Patientinnen und Patienten. Mit der geplanten Fusion geht die Betreuung der Lungenerkrankten im Kanton Glarus weiter. Doch für den Verein Lungenliga Glarus geht mit diesem Schritt eine Ära zu Ende, wie auch für Andrea Trummer als Geschäftsführerin und für mich als Präsident.

Somit sage ich "Adieu Lungenliga Glarus und Willkommen Lungenliga Ost"



Dr. med. Nicolas Huber
Präsident

Aus der Geschäftsstelle



Das Jahr 2023 begann für uns mit einer bedeutenden Veränderung: Unser Umzug in die neuen Räumlichkeiten im Spielhof in Glarus stand im Februar auf der Agenda. Damit der ordentliche Geschäftsbetrieb reibungslos weiterlaufen konnte, brauchte es einige Vorbereitungsarbeiten und die Mitarbeit von allen Mitarbeiterinnen. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für die hervorragende Zusammenarbeit in dieser anspruchsvollen Zeit.

Umso grösser war die Freude als wir dann Ende Februar in die neuen, lichtdurchfluteten Räumlichkeiten einziehen konnten. Die deutlich komfortableren Platzverhältnisse brachten auch in den organisatorischen Abläufen eine erhebliche Verbesserung und haben dazu beigetragen, dass der Alltag in unserem Betrieb ruhiger und effizienter geworden ist.

Nicht nur räumlich gab es Veränderungen – auch strukturell waren wir im Jahr 2023 weiterhin gefordert mit den stetigen Herausforderungen. Der Kostendruck von Seiten BAG und den Krankenversicherern, die ständig steigenden Preise bei den Lieferanten und die erhöhten Anforderungen im Bereich der Qualitätssicherung, des Datenschutzes und der Cybersecurity forderten weitere strategische Entscheide vom Vorstand. An der Generalversammlung wurde die Absichtserklärung vom 28. März 2023 zwischen den Lungenligen St. Gallen – Appenzell und Glarus mit dem Ziel einer Fusion per 01.01.2024 bestätigt und somit konnten die weiteren Vorbereitungsaufgaben an die Hand genommen werden.

Mit einem Gefühl der Dankbarkeit und Vorfreude blicke ich auf die kommenden Schritte der Lungenliga Glarus. Unsere geplante Zukunft mit der Lungenliga St. Gallen-Appenzell verspricht spannende Entwicklungen und eine wertvolle Partnerschaft, die uns ermöglicht, unser umfassendes Angebot für alle Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen im Kanton Glarus weiterhin aufrecht zu erhalten.

Ich danke Ihnen allen von Herzen für Ihre Unterstützung.

Andrea Trummer, Geschäftsführerin

Heimtherapie und Tuberkulose

Heimtherapie

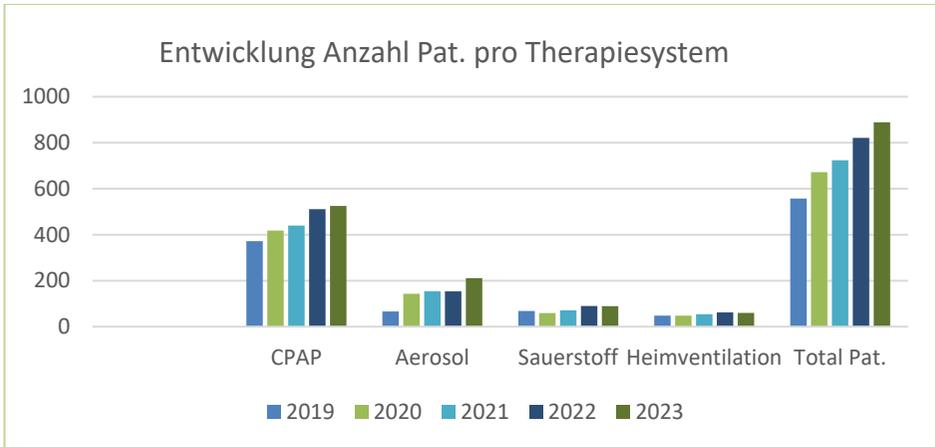
Die Lungenliga Glarus verfügt über ein breites Spektrum an Therapieangeboten, Beratung und Betreuung. In den Bereichen Inhalation, Heimventilation, Schlafapnoe sowie Absaugen und Sauerstofftherapien stellen wir nach ärztlicher Verordnung Atemhilfsgeräte zur Verfügung und stehen im regelmässigen Austausch mit der behandelnden Ärzteschaft. Unsere kompetenten Pflegefachpersonen, mit Weiterbildungen und Zusatzausbildungen im Bereich Lungenkrankheiten, sorgen sich um die technische Unterstützung und stehen den Betroffenen und ihren Angehörigen während der gesamten Therapiedauer bei allen Fragen im Zusammenhang mit ihrer Krankheit professionell zur Seite.

Die wechselnden Rahmenbedingungen des Bundesamtes für Gesundheit und der Krankenkassen sind eine grosse Herausforderung in der täglichen Arbeit. Es braucht eine sehr grosse Flexibilität und einen grossen Effort, damit der Überblick behalten werden kann. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen!

Im Jahr 2023 durften wir in den meisten Bereichen eine Zunahme der Anzahl Patientinnen und Patienten verzeichnen.

Ebenfalls positiv hat sich im vergangenen Jahr die gemeinsame Sprechstunde mit dem Kantonsspital Glarus weiterentwickelt. Wenn Betroffene, die Ärzteschaft und die Vertretung der Lungenliga am selben Tisch sitzen, können Fragen effizient geklärt werden und alle Seiten profitieren vom fachlichen Austausch.

Entwicklung der Anzahl Patientinnen und Patienten in den Jahren 2019-2023



Tuberkulose

Tuberkulose ist eine übertragbare bakterielle Erkrankung und in der Schweiz meldepflichtig. Eine Tuberkulose-Erkrankung betrifft in diesem Sinne nicht nur die erkrankte Person selber, sondern auch deren Umfeld. Eine Tuberkulose-Erkrankung hat aufgrund der möglichen Übertragung auf das Umfeld auch Konsequenzen für die öffentliche Gesundheit, welche in der Schweiz durch den Bund und die Kantone gewahrt werden muss.

Als kantonale Tuberkulosefachstelle führen wir im Auftrag des kantonsärztlichen Dienstes, sowie gemäss nationalen medizinischen Guidelines, Umgebungsuntersuchungen bei an Tuberkulose erkrankten Personen durch. Ebenso sind wir Anlaufstelle für Fachpersonen und Laien bei Fragen zum Thema Tuberkulose.

Im Jahr 2023 wurde im Kanton Glarus eine Umgebungsuntersuchung betreffend einem Tuberkulosefall durchgeführt. Es wurden 13 Kontaktpersonen getestet. Des Weiteren fanden, aufgrund einer ausserkantonalen Tuberkulose-Umgebungsuntersuchung, Testierungen statt.

Gesundheitsförderung und Prävention

Die Lungenliga Glarus engagiert sich aktiv im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention. Im Kantonsspital wurde die bewährte Rauchstoppberatung für stationäre Patientinnen und Patienten weiterhin erfolgreich durchgeführt, der Kurs «Besser leben mit COPD» und der Rauchstoppkurs «Rauchfrei in die Zukunft» wurden weiterhin angeboten und ein- bis zweimal jährlich durchgeführt. Weiter wurde der jährliche Spirometrietag, der sich grosser Beliebtheit erfreut, in den neuen Räumlichkeiten der Lungenliga durchgeführt.

Die aktuellen Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auf unserer Webseite www.lungenliga-gl.ch.

Ready4life

Mit diesem Projekt begleitete die Lungenliga Glarus auch im Ausbildungsjahr 2022/2023 Lernende in der Erst-Berufsausbildung. Es geht um die Stärkung der eigenen Lebenskompetenzen, z.B. im Umgang mit Stress, Social Media, Alkohol- oder Tabakkonsum. Die Lernenden können zwei bis sechs Module durchlaufen und beschäftigen sich je nach eigener Aktivität zwei bis zwölf Monate mit den Themen. Die Teilnahme ist ab dem 15. Altersjahr möglich und adressiert an Lernende aus dem Gymnasium, Brückenangebote im 10. Schuljahr sowie Lernende in der Berufsausbildung.

Nachdem die Anmeldung in der App mit einer Eingangsbefragung abgeschlossen ist, beginnt das eigentliche Programm. Dabei werden die Lernenden regelmässig mit Informationen beliefert. Sie werden auch konkret zu ihren Kompetenzen befragt und können sich so bewusst reflektieren, was ihre Entwicklung unterstützt. Rückmeldungen von Lernenden bestätigen dies: die Informationen seien hilfreich und unterstützend. Man fühle sich kompetent begleitet und beraten.



Zwei Kandidatinnen und ein Kandidat erhielten einen Gutschein im Wert von je CHF 50.00, gesponsert von der lintharena in Näfels – herzlichen Dank.

v.l. Thulasiga Sivakumar und Lukas Kunz
(nicht auf dem Bild Elona Sallauka)

stop2drop – Gemeinsam gegen Zigaretten-Littering

Die schweizweite Aktion stop2drop wurde im Jahr 2023 vom 9. bis 23. Mai durchgeführt. Schweizweit wurden in diesem Jahr 958'181 Zigarettenstummel gesammelt.

Die Lungenliga Glarus informierte in einem Schreiben die Schulen im Kanton Glarus sowie in einer Medienmitteilung die Bevölkerung des Kantons. Erfreulicherweise konnte sich eine Klasse aus dem Linth Escher Schulhaus, Niederurnen trotz regenreichem Wetter für die Aktion begeistern. Während des Unterrichts und dem Sammeln der Zigarettenstummel im Freien wurde die Klasse mit ihrer Klassenlehrperson von TV Südostschweiz gefilmt und der Zusammchnitt mit dem Interview der Lungenliga im regionalen Fernsehsender am Abend ausgestrahlt. Positiv zum Ausdruck gekommen sind die Erkenntnisse der Schülerinnen und Schüler zu diesem Thema.



5. Schulklasse, Schulzenter Linth-Escher, Niederurnen

Rauchfreier Monat

Bereits im 2022 wurde die nationale Kampagne «Rauchfreier Monat» erstmals durchgeführt. Im 2023 hat die Lungenliga Glarus die Kampagne unterstützt. Um die Bevölkerung zu informieren, wurden Medienmitteilungen verschickt, Flyer verteilt und auf Nachfrage Auskunft gegeben. Das kostenlose Programm dauerte 40 Tage. In einer Gemeinschaft, die sich via soziale Medien unterhält, werden Erfahrungen und Informationen rund um den Rauchstopp ausgetauscht. Zudem werden Tipps, Informationen

und Unterstützung von Fachpersonen geboten. Bei Bedarf bietet die Lungenliga Information und Beratung an. Dies alles soll die Motivation zum Rauchstopp fördern. Im Kanton Glarus haben 28 Personen teilgenommen. Schweizweit sind es 10'868 Personen - ein deutlicher Zuwachs zum Vorjahr.

Gast beim Tag der offenen Türe bei der Glarner Krankenversicherung



Ende April öffnete die Glarner Krankenversicherung in Schwanden für die Bevölkerung ihre Türe. Die Lungenliga Glarus wurde als Gast eingeladen.

Unser Stand wurde rege besucht. Viele wollten ihren Kohlenmonoxyd-Wert in der Ausatemluft testen lassen. Der Unterschied von Nichtraucherinnen und Nichtrauchern zu Raucherinnen und Rauchern war augenfällig. Dies löste Diskussionen, Fragen und auch Kurzberatungen aus.

Wir danken der Glarner Krankenversicherung, dass wir bei ihnen als Gast einen erfolgreichen Tag erleben durften.

Kurse

Die bewährten Yoga-Kurse für Seniorinnen und Senioren konnten im Jahr 2023 wieder regulär durchgeführt werden. Aus finanziellen Gründen wurde entschieden, dass der Schwimmkurs für Kinder weiterhin nur noch einmal im Jahr – jeweils im Frühling - durchgeführt wird.

Ambulante Pulmonale Rehabilitation APR

Die ambulante pulmonale Rehabilitation (APR) ist ein Rehabilitationsprogramm speziell für Menschen mit Lungenkrankheiten und umfasst ein mehrwöchiges Training. Das ärztlich verordnete Programm wird bei uns durch Susann Micheroli, diplomierte Physiotherapeutin mit Zusatzausbildung durchgeführt und findet neu im SanaTrain, Trainingscenter des Kantonsspital Glarus statt.

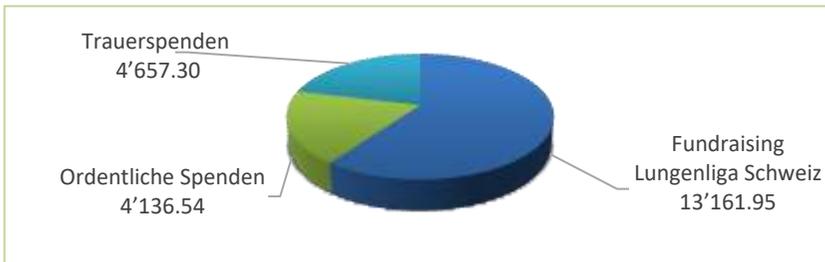
	2021	2022	2023
Teilnehmende Total	24	18	21

Lungenliga Glarus in Zahlen

Spenden

Herzlichen Dank!

An dieser Stelle bedanken wir uns bei unseren Spenderinnen und Spendern ganz herzlich. Dank ihrer Hilfe ist es uns möglich, Patientinnen und Patienten direkt zu unterstützen und unsere Präventionsprojekte und Publikumsanlässe zu finanzieren.



Insgesamt sind im 2023 CHF 21'955.79 Franken als Spenden eingegangen:

Verwendung der Spenden

Ready4life	Gesundheitsförderungsprojekt der Lungenliga für Berufslernende.	CHF	2'500.00
Prävention COPD	Kursangebot «Besser Leben mit COPD», Spirometrietag	CHF	8'500.00
Tabakprävention	Rauchstoppkurs – «Rauchfrei in die Zukunft», Aktion stop2drop; Rauchfreier Monat; Aus- und Weiterbildung etc.	CHF	10'955.79
Total		CHF	21'955.79

Unser Spendenkonto: PC 87-327229-3

Erfolgsrechnung

	2023	2022
Ertrag		
Beiträge öffentliche Hand	16'570.00	13'262.00
Spenden, Mitgliederbeiträge	22'155.79	20'188.80
Erträge aus Spenden und öffentlicher Hand	38'725.79	33'450.80
Heimtherapie für Lungenkranke	849'712.29	795'490.31
Tuberkulose	6'287.20	1'039.50
Sonstige Bereiche	91'688.50	171'173.30
Gesundheitsförderung und Projekte	29'350.16	20'094.99
Kurswesen	10'857.57	12'037.19
Erlösminderungen	-4'969.08	0.00
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	982'926.64	999'835.29
TOTAL Erträge	1'021'652.43	1'033'286.09
Aufwand		
Heimtherapie für Lungenkranke	-233'331.68	-213'656.80
Tuberkulose	-1'193.21	0.00
Sonstige Bereiche	-962.77	-2'379.76
Gesundheitsförderung und Projekte	-8'125.18	-4'548.98
Kurswesen	-9'108.34	-8'859.00
TOTAL direkter Betriebsaufwand	-252'721.18	-229'444.54
Bruttoergebnis	768'931.25	803'841.55

Erfolgsrechnung

	2023	2022
Lohnaufwand	-386'580.80	-356'098.10
Sozialversicherungen	-62'715.20	-60'047.30
Sonstiger Personalaufwand	-13'522.55	-16'830.08
TOTAL Personalaufwand	-462'818.55	-432'975.48
Raumaufwand, Energie und Entsorgung	-43'064.28	-42'328.39
Unterhalt und Reparaturen	-328.55	0.00
Versicherungen, Abgaben	-3'012.25	-3'029.50
Verwaltungsaufwand	-67'713.71	-62'944.05
Werbeaufwand	-11'847.44	-4'161.37
Sonstiger Betriebsaufwand	-23'868.32	-17'645.01
TOTAL übriger Betriebsaufwand	-149'834.55	-130'108.32
Abschreibungen	-185'415.95	-206'562.08
TOTAL Abschreibungen	-185'415.95	-206'562.08
Betriebsergebnis (vor Finanzerfolg)	-29'137.80	34'195.67
Finanzertrag	5'905.95	8'897.60
Finanzaufwand	-11'457.25	-21'163.75
Jahresergebnis ohne Fondsergebnis	-34'689.10	21'929.52
Zuweisung an zweckgebundenen Fonds	0.00	0.00
Jahresergebnis	-34'689.10	21'929.52

Die detaillierte Jahresrechnung kann auf der Geschäftsstelle eingesehen werden.
Die Finanzbuchhaltung wird von Frau Claudia Knöpfel, Oberlunkhofen geführt.



Bilanz

	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel und Wertschriften	48'098	113'476
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	307'775	295'979
übrige kurzfristige Forderungen	1755	2'074
Vorräte	45'358	38'356
Aktive Rechnungsabgrenzungen	12'154	16'498
Umlaufvermögen	415'140	466'383
Finanzanlagen	120'711	254'903
Sachanlagen	88'655	158'365
Anlagevermögen	209'366	413'268
Aktiven	624'506	879'651
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54'276	125'776
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	11'649	15'496
Passive Rechnungsabgrenzungen	43'092	12'618
Kurzfristiges Fremdkapital	109'016	153'890
Total Fremdkapital	109'016	153'890
Zweckgebundenes Fondskapital	25'895	201'477
Fondskapital	25'895	201'477
Organisationskapital	524'285	502'356
Erfolg / Verlust	-34'689	21'930
Total Eigenkapital	489'596	524'285
Passiven	624'507	879'651



Revisorenbericht



Tel. +41 62 834 91 91
www.bdo.ch
aarau@bdo.ch

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung der

Lungenliga Glarus, Glarus

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Lungenliga Glarus für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Kern-FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Kantonalvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Kern-FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Aarau, 22. Februar 2024

BDO AG

Pascal Zünd

Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Dominic Fricker

Litondar Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Vorstand und Mitarbeiterinnen

Vorstandsmitglieder

Dr. med. Nicolas Huber, Präsident, Oberurnen

PD Dr. med. Thomas Brack, Ligaarzt, Weesen

Urs Leuzinger, Kassier, Glarus

Lic. iur. Liliane Streiff, Katharina Trümpi Fonds, Glarus

lic. oec. publ. Orsolya Bolla, Glarus

Mitarbeitende Geschäftsstelle 2023

Andrea Trummer, Geschäftsführerin

Tanja Riccardi – Marti, Bereichsleitung Heimtherapie und Tuberkulose

Irene Weber, Heimtherapie und Tuberkulose

Doris Emmenegger, Heimtherapie

Andrea Schiesser, Heimtherapie

Leonore Agazzi, Prävention und Heimtherapie bis 31.12.2023

Nicole Elmer, Empfang und Administration

Nicole Nef, Empfang und Administration, ab 01.01.2023

Mitarbeitende Kurswesen/Therapien

Monika Kälin, Schwimmkursleiterin

Susann Micheroli, Physiotherapeutin

Irene Siegrist, Yogakursleiterin

Rechnungsrevisoren

BDO AG, Aarau

Impressum

Herausgeberin

Lungenliga Glarus
Spielhof 14A
8750 Glarus

Tel. 055 640 50 15
info@llgl.ch
www.lungenliga-gl.ch

Fotos

Geschäftsstelle Lungenliga Glarus
Lisa Noser, Ennenda

Layout

Geschäftsstelle Lungenliga Glarus

Druck

Spälti Druck AG, Näfels

Auflage

650 Exemplare